



Aus der Lüneburger Heide.

Hünengrab aus Findlingen.  
Sandboden mit büschelförmig wachsendem Heidekraut.

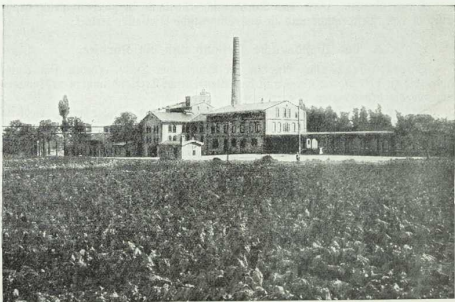
Heidschnudenherde.

Niederländisches Bauernhaus mit Eichen und Föhren.

Höhen 618 170 m.

Lümpel.

Steinhaus.



Zuckerrübenfeld in der Magdeburger Börde mit Zuckerraffinerie und Wohngebäude. Lehrtiger Boden. Die Börde ist zwar eine höchst einkernige, aber äußerst fruchtbare Ebene, in der alle Gemüsearten aus dem besten gedeihen. Der Reichtum der Gegend gründet sich aber auf die Zuckerrübe. Fast in jedem größeren Dorfe finden wir Zuckerraffinerien, in denen mitunter 500-600 Arbeiter beschäftigt sind. Die Bördebürger zählen bis 4000 Einwohner und an die Stelle der alten niedrigen Häuser sind vielfach neue stattliche Gehöfte getreten, zeugen hohen Wohlstandes.